

Ex Oriente Lux Info 8

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Reisefreundinnen und Reisefreunde,

wir freuen uns über die zahlreichen Buchungen, die im Januar bei uns eingegangen sind. Schon jetzt ist sicher, dass alle vier Aprilreisen stattfinden werden.

Lust auf etwas Besonderes zu Ostern? Fahren Sie doch mit uns nach Sarajevo-Mostar, Ljubljana, Odessa oder auf die Krim! Besonders günstig als kombinierte Reisen. Bei allen vier Destinationen stehen noch genügend freie Plätze zur Verfügung.

Sputen müssen Sie sich, wenn Sie mit uns im Juni nach New York oder im Juli nach Czernowitz reisen wollen. Bei diesen beiden Reisen stehen nur noch wenige Restplätze zur Verfügung.

Bereits ausgebucht sind die Reisen nach Königsberg-Kurische Nehrung im August und New York im September/Okttober.

Es wünschen angenehme Lektüre und grüßen freundlich

Thomas Reck und Jürgen Bruchhaus

Neu auf unseren Webseiten: Bildergalerie und Verfügbarkeitsanzeige

Ab Mitte Februar erweitern wir unseren Internetauftritt.

Die Bildergalerie wird dann für alle Destinationen eine Vielzahl von Fotografien enthalten, von denen jede auch im Großformat sichtbar sein wird (<http://www.eol-reisen.de/bilder.php>).

In der Terminübersicht wird eine Ampel geschaltet, die bei allen Reisen anzeigt, ob die Mindestteilnehmerzahl erreicht, noch Restplätze vorhanden oder nur noch die Warteliste verfügbar ist. (<http://www.eol-reisen.de/termine.php>).

Nachrichten

Weißrussland: Opposition zwischen Hoffnung und Verzweiflung.

Sechs Wochen vor den Präsidentschaftswahlen in Belarus steht die Opposition in den Startlöchern.

Kandidat Milinkewitsch wirbt in Brüssel und Berlin um Unterstützung. Doch nach einem Wechsel sieht es in Minsk nicht aus. Mehr:

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,1890113,00.html>

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,1890099,00.html>

Bosnien-Herzegowina: Verhandlungsaufakt mit der EU.

In Sarajewo haben am 25.1. die Verhandlungen für ein Stabilisierungs- und Assoziierungsabkommen mit der EU begonnen. Bosnische Politiker rechnen mit einer langen Phase der Anpassung an europäische Standards. Mehr:

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,,1873602,00.html>

Bosnien-Herzegowina: Schwarz-Schilling wird Hoher Repräsentant.

Am 31.1. übernahm Christian Schwarz-Schilling das Amt des Hohen Repräsentanten in Bosnien-Herzegowina. Der deutsche Politiker möchte das Land von der Bevormundung der internationalen Gemeinschaft befreien. Mehr:

<http://www.dw-world.de/dw/article/0,2144,1877175,00.html>

<http://www.netzeitung.de/deutschland/kolumne/380064.html>

<http://archiv.tagesspiegel.de/archiv/29.01.2006/2316881.asp> (Interview)

<http://www.welt.de/data/2006/02/01/839276.html> (Interview)

Buchtipps

Oksana Sabuschko: Feldstudien über ukrainischen Sex. Verlag Droschl 2006. € 18,50.
Ganz neu endlich in deutscher Übersetzung. Eines der wichtigsten Werke der ukrainischen Literatur der 1990er Jahre.
Kurzinfo: http://www.forumnetukraine.org/Sabuschko_Information.pdf

Reggie Nadelson: Russische Verwandte. Piper, 2005. € 14,-. Krimi und zeitgeschichtliche Momentaufnahme über das Leben russisch-jüdischer Einwanderer in Brooklyn-Brighton Beach und Amerika in Zeiten von Terror und Irak-Krieg.
Rezension: http://www.arte-tv.com/de/kunst-musik/buchtipps/KrimiWelt/Krimiautoren_20von_20A_20bis_20Z/1088016.html

Tom Wolfe: Fegefeuer der Eitelkeiten. Rowohlt TB, 1988/2005. € 12,90. Der große New-York-Roman der 80er Jahre. Überhaupt nicht mehr neu, jedoch allen New York Reisenden zur Vorbereitung in Erinnerung gerufen.
Rezension: http://www.amazon.de/exec/obidos/ASIN/3426030152/qid=1138894627/sr=1-3/ref=sr_1_2_3/028-2433182-3896501

Berlinale

Auf der diesjährigen Berlinale gibt es neue Filme aus Bosnien-Herzegowina, Polen, Rumänien, Russland und der Ukraine zu sehen. Im Wettbewerb läuft ‚Grbavica‘ aus Bosnien-Herzegowina (12.2. 16.30 h, 13.2. 9.30 h, 20.00 h und 23.30 h, 19.2. 17.00 h) und im Panorama ‚Legaturi bolnavicioase‘ (Liebeskrank) aus Rumänien (13.2. 22.30 h, 15.2. 22.30 h, 16.2. 15.30 h, 19.2. 18.00 h). Im Forum sind ‚Doskonale popoldniu‘ (Ein perfekter Nachmittag) aus Polen (10.2. 16.30 h, 11.2. 10.00 h, 12.2. 19.00 h), ‚Happy People‘ aus der Ukraine (14.2. 18.00 h, 15.2. 22.45 h, 17.2. 14.00 h) und als Doppelprogramm ‚Tertium non datur‘ und ‚Visul lui Liviu‘ (Livius Traum) aus Rumänien (14.2. 21.30 h, 15.2. 15.00 h, 16.2. 16.30 h) vertreten. Den neuen russischen Film repräsentiert ‚Lovitor‘ (11.2. 11.00 h, 13.2. 14.30 h, 15.2. 11.00 h) im Jugendprogramm 14plus. Die Retrospektive zeigt mit ‚Ewa chce spac‘ (Ewa will schlafen) einen polnischen Klassiker aus dem Jahr 1957/58 (13.2. 15.00h, 14.2. 23.00 h) und mit ‚Letjat zhurawli‘ (Wenn die Kraniche ziehen) eine sowjetische Liebesgeschichte aus der Tauwetter-Zeit (12.2. 17.30 h, 17.2. 20.00 h). Spielorte und Informationen zu allen Filmen unter <http://www.berlinale.de>.

Ausgewählte Veranstaltungshinweise

Berlin, Mittwoch, 8.2., 19.00 Uhr: „Neue Regierungen in Polen und Deutschland“. Mit Paweł Śpiewak (Sejm-Abgeordneter) und Jacek Leparz (Polnische Presseagentur). Ort: Polnisches Institut, Burgstr. 27, 10178 Berlin. Info: <http://www.polnischekultur.de/programm.html>.

Köln, Donnerstag, 9.2., 19.00 Uhr: „Nimm mich unter Deine Flügel“. Lesung, Vortrag und Musik zu Ilana Shmueli und Paul Celan. Mit Barbara Dommer, Helmut Braun und Igor Kirillov. Ort: Neumarkt 18a, 50667 Köln. Info: <http://www.kopelew-forum.de>.

Hamburg, Donnerstag, 16.2., 19.00 Uhr: „Europa: Wiedervereinigung der Geschichte“ – Vortrag von und Diskussion mit Sandra Kalniete, lettische Ex-Außenministerin und Autorin des umstrittenen Buches „Mit Ballschuhen im sibirischen Schnee“ (siehe Ex Oriente Lux Info 1: <http://www.eol-reisen.de/eol-info-1.pdf>). Ort: Körber-Forum, Kehr wieder 12, 20457 Hamburg.

München, Donnerstag, 23.2., 18.00 Uhr: „Parlamentswahlen in der Ukraine“. Diskussion mit Valeri Stepanow (Generalkonsul), Volkhart Vincentz (Osteuropa-Institut München) und Peter Hilkes (forumnetukraine.org). Ort: Presseclub, Mariannenplatz 22, 80331 München.

Berlin, Dienstag, 28.2., 20.00 Uhr: „HAUSGÄSTE“ - Lesung und Gespräch mit Antanas Gailius (Vilnius), Michael Henry Heim (Los Angeles) und Ryszard Krynicki (Krakau). Ort: Literarisches Colloquium, Am Sandwerder 5, 14109 Berlin. Info: <http://www.lcb.de>.

Wien, Dienstag, 28.2., 19.00 Uhr: Unterwegs nach Babadag. Lesung mit Andrzej Stasiuk. Ort: Hauptbücherei am Gürtel, Urban-Loritz-Platz 2a, 1070 Wien.

Aktuelle Fernsehhinweise

Mittwoch, 08.02., 14.25-14.45 Uhr, Arte: „Mit offenen Karten: Rumänien (1/2): Grenzverschiebungen“. Geopolitisches Magazin.

Mittwoch, 08.02., 15.45-16.30 Uhr, 3SAT: „Dinge des Lebens: Hochprozentig! Wodka polnisch“. Ein Film von Stanislaw Kuznik.

Mittwoch, 08.02., 23.35-0.25 Uhr, MDR: „Stalins Spuren. Haus der Regierung“. Dokumentarfilm über das 1928 bis 1931 Haus für Parteifunktionäre, Wissenschaftler und Künstler .

Donnerstag, 09.02., 11.45-12.10 Uhr, 3SAT: „Slowenien Magazin“.

Donnerstag, 09.02., 17.15-18.00 Uhr, HR3: „Naturwelten: Ostpreußens Küste – Elche, Sand und Seeadler“. Ein schöner Film von Susanne Hanke.

Samstag, 11.02., 13.45-14.00 Uhr, Arte: „Mit offenen Karten: Rumänien (2/2): Morgen Europa?“. Geopolitisches Magazin.

Sonntag, 12.02., 18.45-19.15 Uhr, Phoenix: „Die Hoffnungsmacher – Aufbruchstimmung in Hermannstadt“. Wdh.: Montag, 13.02., 18.45-19.15 Uhr.

Montag, 13.02., 13.30-13.58 Uhr, RBB: „Europa und die Welt: 750 Jahre Königsberg – das heutige Kaliningrad sucht seine Zukunft“. Auslandsmagazin.

Montag, 13.02., 15.15-16.00 Uhr, BR3: „Mit dem Zug ans Ende Europas – Von Berlin nach Odessa“. Eine Reportage.

Sonntag, 19.02., 19.15-20.00 Uhr, Phoenix: „La Bohème in Bukarest“. Dokumentarfilm über Lebenskünstler im heutigen Bukarest.

Sonntag, 19.02., 20.15-21.00 Uhr, 3SAT: „Wunder der Erde: Baltisches Gold – Auf der Spur der Bernsteinsucher“.

Dienstag, 21.02., 00.10-00.35 Uhr, WDR: „Verrat in Transsylvanien – Die Geschichte des Eginald Schlattner“. Dokumentation über das Leben des Theologen und Schriftstellers.

Dienstag, 21.02., 22.15-23.00 Uhr, Phoenix: „Stari Most: Eine Brücke auf dem Balkan“. Dokumentarfilm von Karsten Klein und Sven Hartung.

Donnerstag, 23.02., 13.30-14.00 Uhr, RBB: „Zwischen Weichsel und Bug – Polens unbekannter Osten“. Dokumentarfilm von Robin Lautenbach, dem neuen ARD-Korrespondenten in Polen, mit Impressionen aus Kazimierz Dolny und Lublin.

Freitag, 24.02., 18.00-18.30 Uhr, 3SAT: „Die Hölle von Moskau – Überleben im Knast“. Dokumentarfilm von Wolfgang Mertin über die Lebensbedingungen im Moskauer Gefängnis Budyрка.